

SVB

Sportverein 1848
Bad Buchau e.V.



Jubiläum

FAUSTBALL

Faustball

SVB Sportverein 1848
Bad Buchau e.V.

Erwin Maisch ist der Initiator und Gründer des Faustballsports



BUCHAU
am Federsee



Faustball

Wie der Faustball in Bad Buchau begann

Der Faustballsport hat in Bad Buchau eine lange Tradition.

Bereits Ende der 50er Jahre trafen sich spielfreudige Männer in den besten Jahren am Sonntagmorgen auf dem Hartplatz der alten Turnhalle beim Kindergarten, um Faustball zu spielen.

Die Männer der ersten Stunden waren:

Josef Pichler

Dr. Linz

Sepp Härle

Eugen „Dalli“ Reich

Sepp und Hans Kneissle

Hans Knittel

Horst Mol

Faustball

Im Jahr 1981 begann der aktive Faustball, Gerhard Kienzler ist seit 1984 Abteilungsleiter Faustball

1981 Gerhard Kienzler, Wolfgang Burgmaier, Jürgen Muschalski, Klaus Schulze, Günther Baumeister, Norbert Grandy, Siegfried Grandy, Albert Diesch, Siegfried Gauggel, Pino Stassi, Josef Hirschle, Michael Blank, Victor Mödinger, Peter Renz

1984 Peter Hummel

1985 Franz Hirschle

1986 Erich Härle

1988 Franz-Josef Rieger, Max Wiest, Johannes Gaiser

1989 Stefan Auer, Rainer Strohm

1990 August Schilling

1992 Richard Köberle

1993 Josef Pfeifer, Andreas Sauter, Ralf Hummel

Faustball

SVB Sportverein 1848
Bad Buchau e.V.

Spieltag Feldfaustball Gauliga B 1981



Schulze, Palmer, Beiter, J. Hirschle, Baumeister, Muschalski, Cekus, Renz

Faustball

SVB Sportverein 1848
Bad Buchau e.V.

Europa-Faustballturnier Enns 1982



Übernachtet wurde während des Turniers in einem DRK-Mannschaftszelt im Zeltlager.

Internationales Feldfaustballturnier in Bad Buchau 1987



Victor Mödinger, ein alter Freund des SVB, ermöglichte dieses Turnier.

Internationales Feldfaustballturnier in Bad Buchau 1987

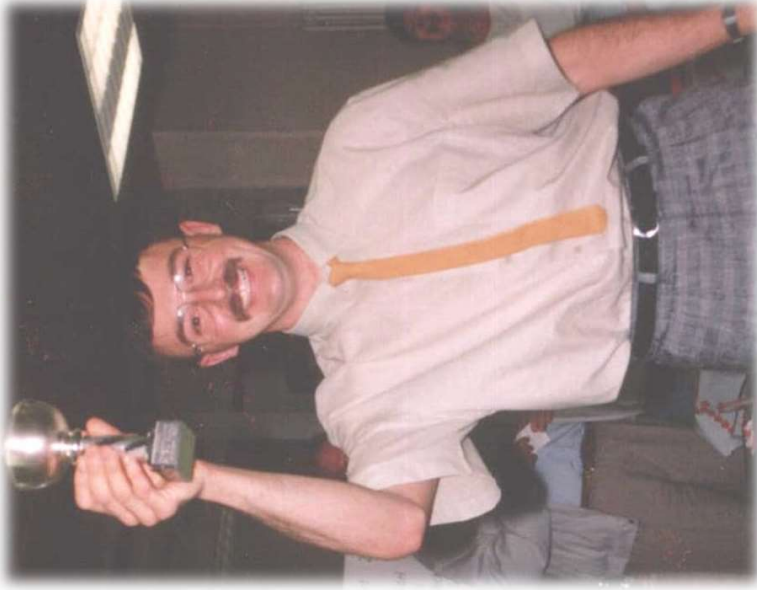


Peter Hummel, Gerhard Kienzler, Ekkehard Neugebauer, Klaus Günther

Faustball

SVB Sportverein 1848
Bad Buchau e.V.

Internationales Feldfaustballturnier in Bad Buchau 1987



Albert Gaggel und Victor Mödinger freuen sich über ihr Geschenk.

Spieltag Gauliga A Ravensburg 1997

Faustballer steigen auf

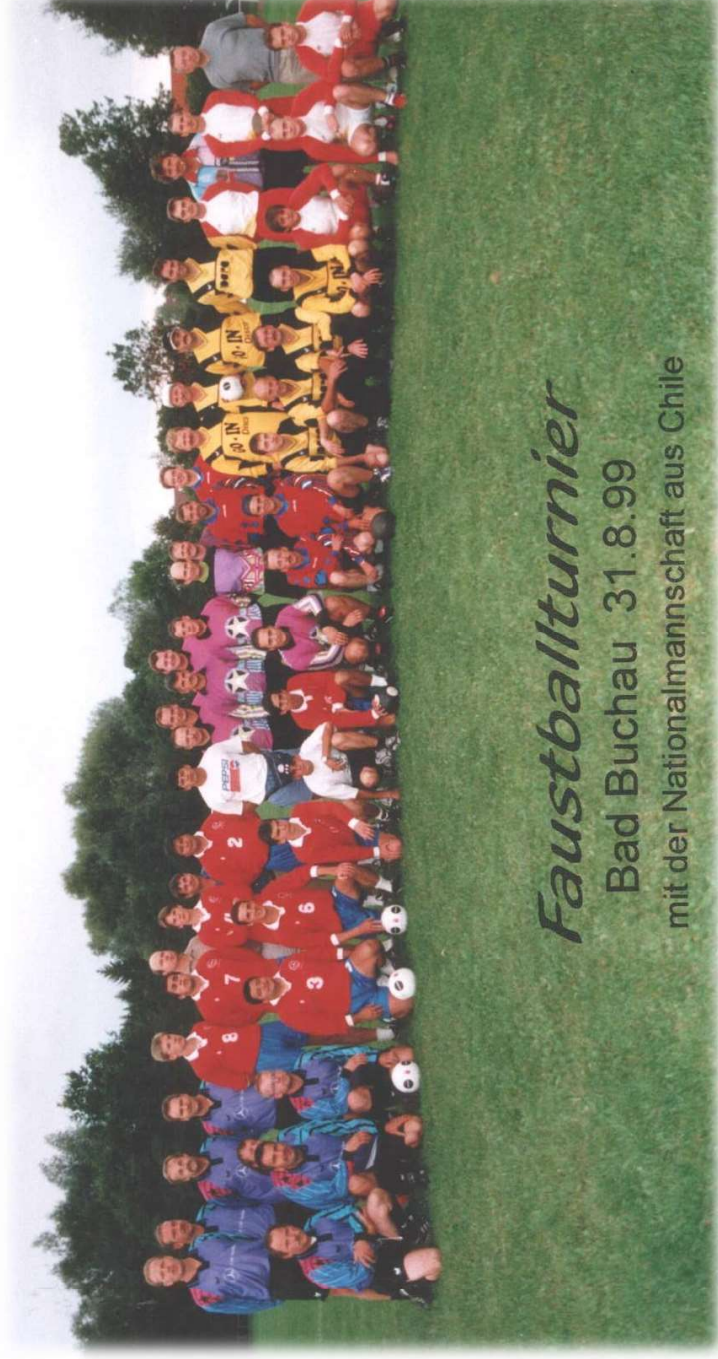
Den größten Triumph in ihrer Vereinsgeschichte können die Bad Buchauer Faustballer nach der diesjährigen Feld-Saison feiern: die Meisterschaft in der Gauliga A Oberschwaben, verbunden mit dem Aufstieg in die Bezirksliga. Wurde der Aufstieg im letzten Jahr knapp verpaßt, so ist er in dieser Saison verdient. Die Buchauer Mannen um Kapitän und Schlagmann Gerhard Kienzler brachten eine konstante Leistung über die Saison, was schließlich mit dem 1. Platz -wenn auch knapp vor Meisterschaftsfavorit Leutkirch l. - belohnt wurde: Die Buchauer Faustballer spielten mit (auf dem Bild stehend von links): Stefan Auer, Gerhard Kienzler, Josef Hirschie, (unten) Richard Köberle und Franz Hirschie. Foto: K. Weiss



Der größte Triumph der SVB-Faustballer war die Meisterschaft der Gauliga A.

Faustball

Internationales Faustballturnier 1999



Faustballturnier

Bad Buchau 31.8.99

mit der Nationalmannschaft aus Chile

FC Saulgau, Chile, TSV Ertingen, SV Erlenmoos, SV Bad Buchau, TSV Riedlingen

Faustball

SVB Sportverein 1848
Bad Buchau e.V.

Internationales Faustballturnier 1999



Geschenkeaustausch mit SVB-Chef Rolf Preißing und Chile-Coach Victor Mödinger

Stadtmeisterschaft 2003



Die Faustballspieler des Sportvereins 1848 Bad Buchau am 15.03.2003

Abteilungsversammlung am 02.04.2011

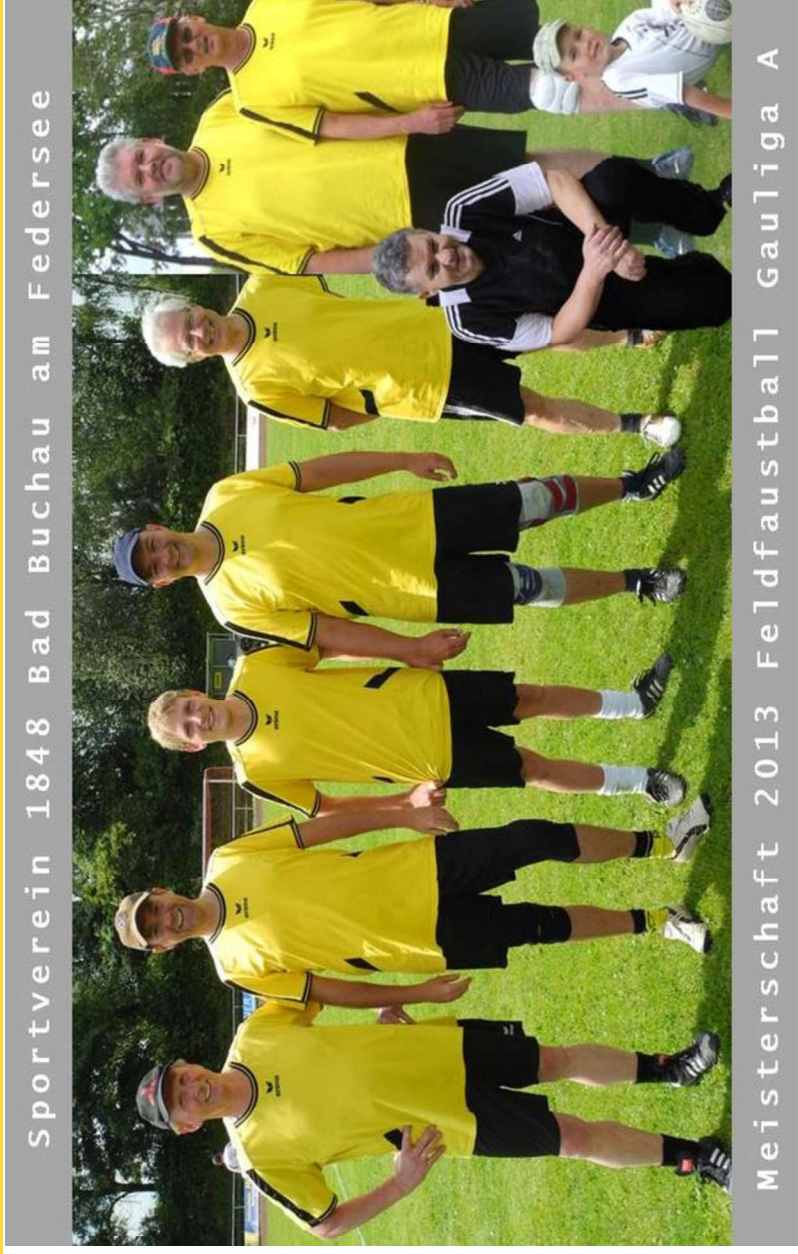


Gerhard u. Franz wurden in ihren Ämtern der Abteilungsleitung bestätigt.

Faustball

SVB Sportverein 1848
Bad Buchau e.V.

Das Double – Doppelmeister Gauliga A 2013



Die Faustballspieler des SV Bad Buchau sind auch Feldmeister Gauliga A.

Faustball

SVB Sportverein 1848
Bad Buchau e.V.

Bezirksliga-Spieltag in Riedlingen 19.01.2020



Gute Laune zeigen die Faustaller auch bei weniger erfolgreichen Spieltagen.

08.08.2023

SV 1848 Bad Buchau am Federsee e.V.

Faustball

Statistische Betrachtungen 2022

Seit 16.12.1985 wurde von Franz Hirschle und ab 2000 von Richard Köberle und seit 2006 von Gerhard Kienzler eine Statistik über die Aktivitäten der aktiven Faustballspieler geführt.

Durchschnittlich werden pro Jahr durchgeführt:

35 Trainingsabende mit 9 Spielern

3-4 Spieltage pro gemeldete Mannschaft pro Hallen- und Feldrunde
Stadtmeisterschaft / Saisonabschluss / Weihnachtsfeier

Die Rangfolge der Trainingsanwesenheit:

1. Franz-Josef Rieger, 905
2. Gerhard Kienzler, 898
3. Josef Pfeiffer, 705
4. Franz Hirschle, 652
5. Peter Hummel, 601